



Fachlich
überzeugen

Ärztlicher Dienst & Gesundheitsberufe

Delirprävention und -management im intensivstationären Bereich

Die Prävention des (postoperativen) Delirs sowie eine adäquate Versorgung von Patient*innen, die ein Delir entwickelt haben, sind wichtige klinische Bausteine zur Steigerung der Versorgungsqualität und Patientensicherheit.

Dieser Kurs beinhaltet das Erkennen von Risikopatient*innen, Screening, Assessment, Prävention und Behandlung im intensivstationären Bereich.

Zielgruppe

Pflege- und Funktionsdienst im intensivstationären Bereich

Ziel

Steigerung der Versorgungsqualität und Patientensicherheit.

Der Kurs wurde redaktionell vom Core Team Delirprävention und Demenzpflege des Geschäftsbereich Pflegedirektion, das Zentrum der Anästhesiologie m. S. operative Intensivmedizin und das Berliner Simulations- und Trainingszentrum erstellt. Viel Freude beim Lernen!

Inhalte

Wenn Sie bereits einen VITA-Zugang haben, klicken Sie [hier](#) um den Kurs direkt in VITA zu buchen.

"Was ist ein Delir?"

- Delir als klinischer Notfall
- Neuropsychiatrisches Syndrom
- Delir auf der Intensivstation
- Kriterien für ein Delir
- Abgrenzung Delir/Demenz
- Typen des Delirs
- Risikofaktoren IST
- Management von Sedierung, Delir und Analgesie
- Zielgerichtetes Sedieren
- Erkennen von Delir auf der Intensivstation (ICDSC, NU-DESC)
- Schmerzen
- Nicht-pharmakologische Präventionsmaßnahmen
- Interprofessionelles Delirmanagement
- Verfahrensanweisungen Delir auf der Intensivstation
- Quiz und Übungen

Bitte beachten

Sie haben noch keinen VITA-Zugang?
Senden Sie eine E-Mail mit Namen und Personalnummer an vita-support@charite.de



VITA-Onlinekurs

Dauer

3 Stunden



[Buchung unter seminare.charite.de](https://seminare.charite.de)

fortbildung@charite.de
+49 30 450 576 666